Ausgabe Nr. 332

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

wir

12. August – 15. Sept. 2023

Das kostenlose Monatsmagazin für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Kreisbrandinspektor
Friedrich Schmidt
über veränderte Aufgaben infolge des Klimawandels

„Inklusion ist und war bei uns schon immer eine Selbstverständlichkeit.

Behindertensportgemeinschaft
Conny Cezanne
zur Inklusion im Sportverein

Erinnerungssplitter
Klaus Meinke
Neue Reihe im WIR-Magazin

Lesen lernen auf deutsch
Edelgard Rietz
über Tücken unserer Sprache

Nauheimer Streichorchester
Frauke Preisler
Neue Aufgabe als Dirigentin

Hans-Böckler-Straße 6
D-64521 Groß-Gerau
Autoglas Schuller

AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77
Whatsapp: 0157 70 57 49 93

☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
☑ Steinschlagreparaturen
☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenzsysteme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen, Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!

ÜWG Überlandwerk Groß-Gerau GmbH · GGV Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH · GGG Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V. · CENTURY 21 Claus Jousten Immobilien · Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau · Volksbank Darmstadt-Südhessen eG · Kreisstadt Groß-Gerau. www.gross-gerau.de

Raumgestaltung, Fassadenkonzepte Energiesparmaßnahmen

Als Fachbetrieb der Maler- und Lackierer-Innung sind wir die Spezialisten für Schönheit und Schutz. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung meistern wir alle Aufgaben, die Ihr Haus und Ihre persönliche Wohnumgebung nach Ihren Wünschen wertvoll und einzigartig machen.

FATA + DEKO Center

Ihr Malermeister sehr gut

Malergeschäft Seibert Groß-Gerau

© Werbewerk M. Schleidt

Tel. 06152-2572 · www.maler-seibert.de

64521 Groß-Gerau · Breslauer Straße 7

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von Michael Schleidt und W. Christian Schmitt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Redaktion (V.i.S.d.P.):
Rainer Beutel - Nauheim, Trebur, Königstädten
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau
ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion:
R. Beutel c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de
Büro: ✆ 06152-51163

Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877
g.contino@wir-in-gg.de

Monika Gentz ✆ 0177-2147074
monika.gentz@wir-in-gg.de

WIR-Herausgeber-Büro:
W. Christian Schmitt, Mörfelder Straße 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124
wcschmitt@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:
Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

www.wir-in-gg.de

ChatGPT, Chatbot Bard oder was?

Als ich vor nun bald 60 Jahren anfing (als Volontär beim Darmstädter Echo), mich auf ein Leben als Journalist einzurichten, war es so, dass „Bleisatz“, also das Herstellen von Zeitungsseiten über das maschinelle Setzen einzelner Zeilen und Artikel, Standard war. So konnte ich zunächst allabendlich in der Mettage, wo die Seiten „gebaut“ wurden, verfolgen, wie die Zeitung für den nächsten Tag quasi per Hand vorbereitet wurde. Dann folgte die Offsetdruck-Phase, bei der anstelle von Blei und Matern druckfertige Filme verwendet wurden. Und irgendwann später hatten Redakteure gar die Aufgabe (oder die Chance?), am eigenen Bildschirm ihre Zeitungsseiten selbst zu gestalten. All das habe ich er- und überlebt.

Doch was sich derzeit ankündigt, hat zunehmend weniger mit all dem zu tun, was ich einst in Sachen Journalismus gelernt habe. Denn mittlerweile ist überall zu lesen, dass KI (künstliche Intelligenz) auch im Journalismus Einzug halte, also schlechthin „die Zukunft“ sei. Kein Tag vergeht, an dem in meiner Tageszeitung nicht zu lesen wäre (und im Radio oder TV zu hören), was KI alles verändern könne und werde. Die entsprechend entwickelten Programme tragen Titel wie etwa ChatGPT, Chatbot Bard oder was auch immer.

Kaum noch etwas scheint es zu geben, was KI nicht kann: Z.B. „auch kochen“, „Fragen aller Art“ beantworten (vielleicht sogar, was zuerst da war, das Huhn oder das Ei?). KI kann beim Schummeln in der Schule helfen, Fachbücher und Referate schreiben, Krebs frühzeitig erkennen, Fotos faken und so weiter. Medienhäuser wie etwa Springer oder die Süddeutsche Zeitung beginnen die Möglichkeit zu nutzen, Artikel, Kommentare, Berichte, Analysen unter Mithilfe von KI (und damit nahezu kostenfrei) herzustellen und Lesern anzubieten.

Wie auch immer sich KI weiterentwickeln wird: Die Frage, ab wann Journalisten, Autoren, Redakteure, Rechercheure in dieser Prozessphase ersetzt (oder besser: eingespart) werden könn(t)en, erscheint alles andere als abwegig.

W. Christian Schmitt
ist Herausgeber des WIR-Magazins; *wcschmitt@wir-in-gg.de*

Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe September/Oktober ist u.a. vorgesehen: Am 8. Oktober wird ein neuer Landtag in Hessen und zudem in der Kreisstadt ein(e) Bürgermeister/in gewählt. Neben Rathauschef Erhard Walther (CDU) treten an Jörg Rüddenklau (SPD), Monika Freitagsmüller (Freie Wähler) sowie die unabhängigen Kandidaten Karlheinz Wamser, Axel Niklas und Michael Schleidt.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 16. Sept. 2023, Anzeigenschluss: 7. Sept., Redaktionsschluss: 1. September 2023

Fragen zur Zustellung?
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

Ihre Fachkanzlei für Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht und Strafrecht im Herzen von Groß-Gerau.

● Wille ● Stärke ● Taktik

Die drei Säulen unserer Arbeit!

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

MH Kanzlei

Martin Hübenthal
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

www.kanzlei-huebenthal.de

Schulstraße 7, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-9477450
Fax: 06152-9477449
info@kanzlei-huebenthal.de

Ausgehtipp zur Nacht der Sinne (Archivfoto)

In diesem Heft:

6 Titel
Die Behindertensportgemeinschaft (BSG) ist mehr als 60 Jahre alt. Die Einrichtung, die sich der Inklusion verschrieben hat, ist im Kreis Groß-Gerau eine wichtige Säule der sozialen Arbeit. Grund genug, bei der Vorstandsvorsitzenden Conny Cezanne (53) nachzufragen, wie die BSG organisiert ist.

8 Reportage
Der rasche Wechsel zwischen hohen Temperaturen und immer verheerenderen Extremwetter-Ereignissen sowie das vermehrte Auftreten von Dürren setzen nicht nur den Wäldern, sondern der gesamten Umwelt und uns Menschen zu. Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt gibt Auskunft über veränderte Herausforderungen an die Einsatzkräfte der Feuerwehren und Rettungsdienste.

10 Erinnerungssplitter
In unserer neuen Reihe lässt uns der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher und neue Vorsitzende des Fördervereins Stadtmuseum Klaus Meinke von nun an regelmäßig an seinen Erinnerungssplittern von historischen Begebenheiten teilhaben.

18 Neue Mobilität
Darüber, dass zu den Maßnahmen gegen den weiteren Anstieg der globalen Temperaturen unter anderem die Veränderung unserer Mobilität gehört, sind sich die Experten einig. Dass aber ein Autohändler hier die Initiative ergreift, ist eher ungewöhnlich. WIR-Redakteur Ulf Krone hat nachgefragt bei Michael Lämmermann, der in der Kreisstadt ein E-Bike-Mietsystem installiert hat.

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (3), Worüber die Leute reden (4), Alltagsgeschichten (10), Nachgefragt bei Frauke Preisler (12), Selbsthilfegruppe (14), Buchtipps (14), Ausgehtipps (16), Termine (16), Kurz & bündig (20), Historisches Klein-Gerau (22)

www.wir-in-gg.de

Neue Kreuzung mit mehr Sicherheit für Radfahrer.

Eine runde Sache ...

soll künftig der Dornheimer Bahnhof werden, der laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in Groß-Gerauer Besitz übergeht und sich bislang noch in Privathand befindet. Die Kreisstadt investiert 1,37 Millionen Euro, wobei in dieser Summe die Anlage neuer Parkflächen auf einer Schotterfläche südlich des Bahnhofs eingeschlossen sind. Auf rund 830 Quadratmeter sollen 26 neue Stellplätze als Park-and-Ride-Anlage entstehen und die Leute anregen, mehr den ÖPNV zu nutzen. Dass die bereits begonnene Neugestaltung des Bereichs vor der Empfangshalle sogar zum längeren Verweilen einlädt, wäre denkbar. Es wäre ein Option, wenn die Bahn nicht pünktlich kommt, aber das kommt ja nie vor, oder?

Runde Sache: Die Kreisstadt macht den ÖPNV attraktiv.

Ende des Jahres ...

sollen laut neuester Prognose Verkehrsteilnehmer wieder freie Fahrt haben und die Dauerbaustelle auf dem Südring Geschichte sein. Schon vor wenigen Tagen (bei Redaktionsschluss) zeichnete sich eine neue Verkehrsführung an der Nahstelle ab, die seit rund 18 Monaten für einen extrem gebremsten Verkehrsfluss und Staus geführt hat. Die Insolvenz einer Dreieicher Straßenbaufirma hatte der rechtzeitigen Fertigstellung einen Strich durch die Rechnung gemacht. Anfang August wurde nun der Kreuzungsbereich wieder freigegeben, so dass Landratsamt, Polizei und Kreisklinik ohne Umwege erreichbar sind. Weiter gearbeitet wird auf der gegenüberliegenden Sei-

Wir wollen wissen, worüber die Leute reden
Mit der Kommentarfunktion auf **www.wir-in-gg.de** können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

info@wir-in-gg.de

Zäune · Tore · Überdachungen · Fenster · Türen · Markisen
Fliegenfenster · Balkone · Klapp- und Rollläden
Ausstellung · Beratung · Montage · Service

seit 1968
LINNER BAU ELEMENTE
Untergasse 70 · 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 · www.linner-trebur.de

Allianz
PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen
*Seit über **50** Jahren Kompetenz, Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*
Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

Kunzmann-Gelände: Wer wird bleiben, was wird neu entwickelt?

te. Es müssen dort unter anderem noch die Fahrbahn, Leitungen und Kanal erneuert sowie Erdgasrohre ertüchtigt werden. Gute Nachricht für Radfahrer: Für sie soll alles sicherer werden.

Die Zukunft …

des Areals des Autohauses Kunzmann an der Frankfurter Straße steht fest: Es bleiben Gewerbeflächen, und diese werden schon auf dem Immobilienmarkt angeboten. Welche Folgen die Standortentwicklung haben wird, scheint allerdings unklar. Was passiert beispielsweise mit einem Ponyhof? Oder mit der Mieterin eines Wohnhauses, die schon ihre Kündigung bekommen haben soll? Die Freien Wähler fordern schleunigst eine Bürgerversammlung und mehr Aufklärung, bevor Spekulationen überhandnehmen. Von städtischer Stelle war zu vernehmen, durch den Verkauf seien alte Planungen Makulatur. Nun sei der neue Eigentümer am Zug.

Zur Unterstützung …

von Menschen ohne Smartphone oder wenn der Akku ihres Handys leer ist, aber dummerweise trotzdem was passiert, hat die Kreisstadt Notruftelefone in allen öffentlichen Toilettenanlagen installiert – zum Beispiel im WC auf dem Berkacher Friedhof. Angeschafft wurden zwölf Geräte mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Mit im

Auch auf dem Berkacher Friedhof: neues Notruftelefon.

Boot ist die Björn Steiger Stiftung, die bundesweit das Motto verfolgt: „Wir helfen Leben retten“. Die Notfall-Apparate sollen nicht bei technischen Defekten genutzt werden. Sie sind für „echte Notrufe bei Notlagen“ vorgesehen und lösen einen Einsatz von Rettungsdiensten oder der Freiwilligen Feuerwehr aus.

Im Briefkasten, nicht irgendwo…
Zuhause Gerauer Land.
wir

Das WIR-Magazin auf Instagram: wir.gg

„Behindert ist jeder, aber nicht amtlich anerkannt“

Die Behindertensportgemeinschaft (BSG) ist mehr als 60 Jahre alt und konnte ihren runden Geburtstag wegen Corona nicht feiern. Die Einrichtung, die sich der Inklusion verschrieben hat, ist im Kreis Groß-Gerau eine wichtige Säule der sozialen Arbeit. Grund genug, bei der Vorstandsvorsitzenden Conny Cezanne (53) nachzufragen, was die BSG ausmacht und wie sie organisiert ist.

Frau Cezanne, bitte erklären Sie unseren Leserinnen und Lesern doch kurz, wer die BSG ist und welches Ziel sich der Verein gesetzt hat.

Conny Cezanne: Die BSG ist ein Sportverein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Sport für Menschen mit und ohne Behinderung anzubieten. Wir versuchen, in den Sportstunden Lebensfreude zu vermitteln und die körperlichen Beschwerden zu lindern. Unser Motto für jede Sportstunde ist „Sport macht Spaß“. Aber viel wichtiger ist noch das Motto des Vereins: „Behindert ist jeder – nur nicht jeder ist amtlich anerkannt“. Darüber sollten wir uns alle einmal Gedanken machen, denn schon das Tragen einer Brille, stellt doch schon eine Behinderung da – denn ohne Sie können wir ja auch nicht mehr richtig sehen.

Stimmt. Aber es gibt gravierende Handicaps. Inwiefern ist Behindertensport wichtig und nützlich für Inklusion?

Conny Cezanne: Inklusion ist und war bei uns schon immer eine Selbstverständlichkeit. Sie hat jetzt nur endlich einen Namen, den bei uns im Verein eigentlich keiner gebraucht hätte. Bei uns treiben schon immer alle gemeinsam Sport, wir machen keine Unterschiede und fördern alle Teilnehmer nach Ihren Fähigkeiten. Unser bestes Beispiel für Inklusion ist unserer integrative Tanzgruppe „BSG In-Takt“, die bereits 1995 gegründet wurde. In dieser Tanzgruppe tanzen Behinderte gemeinsam mit nicht Behinderten, Ausländer gemeinsam mit Deutschen, Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam mit Senioren. Viele Freundschaften sind hier außerhalb des Sports entstanden. Das ist gelebte Inklusion.

Wie unterscheidet sich ein reiner Versehrtensport vom modernem Behindertensport?

Conny Cezanne: Reinen Versehrtensport gibt es heute kaum noch, da die Kriegsbeschädigten fast „ausgestorben“ sind. Der moderne Behindertensport bietet heute die drei Säulen an: Breitensport, Leistungssport, Rehasport.

Ist es sinnvoll, noch weiter zu differenzieren oder decken Sie mit dem gegenwärtigen Angebot alles Notwendige ab?

Conny Cezanne: Auf keinen Fall eine weitere Differenzierung, eher die Gemeinsamkeit stärken. Netzwerke aufbauen, z. B. zu Vereinen mit nicht Behinderten. Leistungssportler mit Behinderung können nicht immer von uns betreut werden, die sollte man auch „abgeben“ können. So wie es in allen Sportvereinen üblich ist.

1961 wurde die Versehrtensportgemeinschaft Groß-Gerau gegründet, aus der sich die BSG entwickelt hat. Wie kam es damals zu dieser Initiative?

Conny Cezanne: Die Kriegsbeschädigten haben sich zusammengeschlossen, um Sport zu treiben. So wie vor dem Krieg. Der Staat hat diese Zusammenschlüsse großzügig gefördert.

Welchen Stellenwert hatte der Verein etwa 30 Jahre später und wie würden Sie die BSG heute im öffentlichen Leben des Kreises Groß-Gerau einordnen?

Conny Cezanne: 30 Jahre später hatte die BSG ein ganz anderes Gesicht. Alle Menschen, die Sport treiben wollten, hieß die BSG willkommen. Damals gab es noch sehr viele Prellball-, Faustball- oder Kegelturniere und natürlich Sportfeste. Durch die Auftritte der Tanzgruppe BSG In-Takt auf Groß-Gerauer Veranstaltungen wurde die BSG in der Bevölkerung bekannter. Heute sind wir im Kreis Groß-Gerau einer der

BRIDGE
spielen und lernen
♠ ♥ ♦ ♣
Bridgeclub
Groß-Gerau e.V.
*** Schnuppertag ***
am 22. September 15 - 18 Uhr
www.bridgeclub-gross-gerau.de

Kanzlei
Baldur Schmitt
Rechtsanwalt
Corinna Schmitt
Rechtsanwältin
(freie Mitarbeiterin)
Arbeitsrecht
Beamtenrecht
Baurecht
Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Reiserecht • Verkehrsrecht
Jagd-/ und Waffenrecht
in Kooperation
Dr. h.c. Lankau, Dr. Weitz & Collegen
Rechtsanwälte Partnergesellschaft mbH
Heike Hofmann - Rechtsanwältin MdL
Jürgen Koltschew - Rechtsanwalt
Oderstraße 36
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 - 43436
Fax 06105 - 41615
E-Mail: baldur@goschmitt.de

Bernd
Schöneberger
Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau
Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden
Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

SAßMANNSHAUSEN
RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN
MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE
Marc Saßmannshausen
Schützenstraße 11
64521 Groß-Gerau
Mobil: 0179 - 47 01 233
Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

Hautkonzept
KOSMETIK & FUßPFLEGE
Christa Saßmannshausen
Frankfurter Straße 15
64560 Riedstadt
Mobil: 0152-33571910
Fon: 06158-1879407

Conny Cezanne ist Vorsitzende der BSG.

wenigen Sportvereine, der sein Hauptaugenmerk auf den Sport für Menschen mit Behinderung richtet und außerdem noch Rehasport auf ärztliche Verordnung anbietet.

Wie wird die BSG von der öffentlichen Hand bzw. anderen Institutionen unterstützt? Und was wünschen Sie sich in dieser Hinsicht für die nahe Zukunft?

Conny Cezanne: Die Stadt Groß-Gerau unterstützt uns mit einer gewissen Summe. Aber wir sind natürlich auch auf andere Spenden angewiesen, um unseren Fahrdienst für unsere geistig behinderten Mitglieder weiterhin gewährleisten zu können. Allerdings benötigen wir auch anderweitig Unterstützung. Wir suchen schon länger einen kostenlosen überdachten Stellplatz für unsere beiden Vereinsbusse. Auch benötigen wir Personen, die ehrenamtlich etwas im Verein machen möchten, ob in den Abteilungen, im Vorstand oder mal als Fahrer oder Helfer in einer Sportstunde. Jede helfende Hand ist gerne gesehen.

Benötigen Sie Übungsleiter? Wenn ja, welche Voraussetzungen müssen diese mitbringen und wohin wenden sich Interessenten?

Conny Cezanne: Ja wir benötigen Übungsleiter. Sportlich sollten sie fit sein, Spaß sollte vermittelt werden, dann kommt die Ausbildung.

Zu guter Letzt: Wie wurden denn das 60-jährigen Bestehen der BSG gewürdigt?

Conny Cezanne: Da unser 60-jähriges Jubiläum genau in die Corona-Zeit gefallen ist, wurde natürlich nicht gefeiert. Im vergangenen Sommer haben wir es dann mit einem Grillfest für unsere Mitglieder nachgeholt. Da hier noch immer viele Angst vor Corona hatten, fiel auch dieses leider etwas kleiner aus als ursprünglich geplant. Unser 65-jähriges Jubiläum werden wir dann richtig feiern – ohne Corona und mit ganz vielen lieben Gästen.

Kontakt: Vorstandsvorsitzende Cornelia Cezanne, 53 Jahre, E-Mail: conny.cezanne@bsg-gross-gerau.de

Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de

barthel
raumausstattung gmbh

Handwerk mit Tradition
seit 1894

Bodenbeläge
Wandbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Spanndecken
Polsterarbeiten

www.barthel-raumausstattung.de

Weiterstädter Str. 2
64572 Büttelborn

T.06152-55900
F.06152-56009

www.wir-in-gg.de

MACHEN WIR MEHR AUS UNSERER STADT

WAHL ZUR 8.10. BÜRGERMEISTERIN

MONIKA
FREITAGSMÜLLER
IHRE BÜRGERMEISTERIN FÜR GROSS-GERAU

Lernen Sie mich bei Kaffee & Kuchen kennen:

19.8. Dorfgemeinschaftshaus Berkach **14-17 Uhr**
10.9. Historisches Rathaus Dornheim **14-17 Uhr**

www.monikafreitagsmueller.de FREIE WÄHLER

Ihr Team für individuelles Hören!
Hörgeräte
Klarmann
Besser hören? „Na Klar, Mann!“
Ob zum Nulltarif* oder mit neuestem High-Tech-Gerät. Wir haben für Sie die passende, individuelle Lösung.
Informieren Sie sich auch über die innovativen Neuheiten von Hörgeräten in Verbindung mit Telefon, Fernsehen und vielem mehr ...
* Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie bei Gesetzlicher Krankenkasse nur 10 € gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Privatpreis ab 750,00 € je Hörgerät.
Frankfurter Straße 22 · 64521 Groß-Gerau
Kostenlose Parkplätze im Hof • Tel. 06152 / 3365

Markisen Terrassendächer Glasoasen®
weinor
Mehr Infos:
wulf-berger.de
Ihr weinor Fachhändler
WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

DGSD Fachanwälte
Dalsasso-Semler • Groos • Semler
Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB
Jürgen Semler
LL.M. (Stellenbosch)
Notar (Amtssitz Büttelborn)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerberater
Fachberater für internationales Steuerrecht
Fachberater für Zölle und Verbrauchsteuern
Daniela Dalsasso-Semler
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Mediatorin IM/F (FH)
Carsten Groos
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
DGSD Fachanwälte
Odenwaldstr. 1, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/9479960
info@dgsd-fachanwaelte.de
Geschäftsstelle Notar
Mainzer Str. 7e, 64572 Büttelborn
Tel. 06152/8552501
www.dgsd-fachanwaelte.de

von Ulf Krone

Sturmwarnung

Zu Gast bei Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt

Was Klimaforscher seit vielen Jahren vorhersagen, ist jetzt alljährliche Realität: Der Klimawandel ist in unser aller Alltag angekommen. Der rasche Wechsel zwischen hohen Temperaturen und immer verheerenderen Extremwetter-Ereignissen sowie das vermehrte Auftreten von Dürren, die nicht nur den Wäldern, sondern der gesamten Umwelt und auch uns Menschen zusetzen, stellen besonders die Einsatzkräfte der Feuerwehren und Rettungsdienste vor veränderte Herausforderungen.

Davon weiß auch Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt zu berichten, der in seiner Funktion die Leitung des Fachbereichs Gefahrenabwehr mit den Fachdiensten Allgemeiner Brandschutz, Vorbeugender Brandschutz, Katastrophenschutz und Einsatzplanung (mit Ziviler Verteidigung) sowie Rettungsdienst mit Zentraler Leitstelle verantwortet. Denn er hat nicht nur den Überblick über die im Kreis absolvierten Einsätze der Feuerwehren, sondern ihm obliegt außerdem die Aufgabe, Bedarfspläne zu erstellen und Strategien zu entwickeln, wie diese wachsenden Herausforderungen gemeistert werden können.

„Grundsätzlich gab es die Systematik Wald- und Vegetationsbrände und auch Extremwetterlagen schon immer, aber es hat sich da einfach eine Veränderung ergeben. Wenn man bei den Extremwetterlagen bleibt, dann hatte man früher eher das Gefühl, dass die Gewitterfront einmal über den Landkreis Groß-Gerau gezogen ist, und es war eine flächige Betroffenheit festzustellen, die aber nicht unbedingt zu einer großen Anzahl an Einsätzen geführt hat, weil in der Bevölkerung noch mehr Selbsthilfe gegeben war.“ Das sei in den vergangenen Jahrzehnten jedoch weniger geworden, und auch hinsichtlich meteorologischer Prozesse könne man Veränderungen beobachten. „Was wir feststellen ist, dass es oftmals nicht mehr die große Front gibt, die über den gesamten Kreis zieht, sondern es gibt punktuelle Ereignisse, die häufig von den Meteorologen nicht genau vorhergesagt werden können.“ So entstehen bei entsprechender Wetterlage Gewitterzellen immer öfter quasi aus dem Nichts, was dann zu Extremwetterereignissen führen kann.

Großeinsätze wie etwa anlässlich der Flutkatastrophe im Ahrtal können natürlich nicht allein bewältigt werden, dann müssen Kräfte der umliegenden Gemeinden, Kreise oder – wie im Ahrtal vor zwei Jahren – aus dem gesamten Bundesland oder gar ganz Deutschland hinzugezogen werden. Selbst große Städte wie Frankfurt müssten in einem solche Fall auf Kräfte aus dem Umland zurückgreifen.

Um die jeweilige Lage richtig einschätzen und die Einsatzschritte entsprechend planen und koordinieren zu können, gibt es im Kreis bereits seit einiger Zeit die Möglichkeit, etwa bei Vorwarnungen durch den Deutschen Wetterdienst, präventiv zusätzliche Einsatzkräfte vorhalten oder mobilisieren zu können. Darüber hinaus kann die Zentrale Leitstelle Groß-Gerau im Einsatzfall in zwei Stufen zuerst unterstützt oder sogar verstärkt werden, was bedeutet, dass ein Lagedienst, ein Kreisbrandmeister mit entsprechender Qualifikation, bei der Einschätzung der Lage hilft. Das beinhaltet unter anderem die Frage, welches Gerät benötigt wird und welche Dienststellen dieses Gerät zur Verfügung stellen können, aber auch die Koordinierung

Der Kreisbrandinspektor ist zuständig für die Organisation und Leitung der Brandschutzdienststelle des Kreises, die Umsetzung der Anforderungen im vorbeugenden Brandschutz, die Wahrnehmung der beauftragten Gesamteinsatzleitung, die Organisation eines Brandschutzaufsichts- und Lagedienstes sowie die Unterstützung bei der Einsatzabwicklung der Feuerwehren, darüber hinaus für die Führung der bestellten Kreisbrandmeister/innen, die Wahrnehmung der Dienst- und Fach-Aufsicht über die kommunalen Feuerwehren, die Abstimmung der kommunalen Bedarfs- und Entwicklungspläne, die Organisation und Durchführung der Ausbildung auf Kreisebene, für Einrichtung und Betrieb des Kreisschulungs- und Ausbildungs-Zentrums, die Prüfung der Qualifikation der Feuerwehr-Führungskräfte, für Schutz und Sicherheit, die Beratung der Kommunen, die Beschaffung von Dienst- und überörtlichen Einsatzfahrzeugen und die Gremienarbeit auf Verbandsebene.

Friedrich Schmidt ist Kreisbrandinspektor

von Einsatzkräften und Fahrzeugen. Und das ist eine durchaus sensible Frage. „Wenn ein punktuelles Ereignis wie zuletzt das Sturmereignis in Kelsterbach geschieht, müssen wir sicherstellen, dass nicht alle Einsatzkräfte des Kreises in einer Ecke versammelt sind und der Rest leergefegt ist, sondern dass die Versorgung überall aufrechterhalten werden kann“, erläutert Friedrich Schmidt die Aufgabe des Lagedienstes. Bei Großereignissen sorgt der nämlich dafür, dass die benötigten Kräfte der verschiedenen Standorte effektiv tätig werden können. In diesem Zuge werden auch THW und DLRG mit ihren spezialisierten Kompetenzen je nach Lage mit in die Einsatzplanung einbezogen.

Auch im Bereich Wald- und Vegetationsbrände, die aufgrund häufigerer Dürren und höherer Temperaturen zunehmen, wurde in den vergangenen Jahren bereits strukturell nachgeschärft, vor allem nach dem Großwaldbrand zwischen Mörfelden-Walldorf und dem Frankfurter Flughafen im August 2020, als eine Arbeitsgruppe Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung gegründet wurde. Diese arbeitet mit dem Fachbereich Gefahrenabwehr des Kreises zusammen, woraus in diesem Jahr die erste Ausbildungsveranstaltung mit Fachleuten zu dem Thema sowie Beschaffungen resultierten.

Denn die Einsatztaktik bei Wald- und Vegetationsbränden unterscheidet sich laut Friedrich Schmidt deutlich von der etwa bei Gebäudebränden im urbanen Raum. „Man greift beispielsweise mit dem Wind an, und wenn es etwas abgekühlt ist, dann auch aus dem schwarzen Bereich, dem abgebrannten Bereich heraus, oder man beginnt an den Flanken des Feuers.“ Und dann muss je nach Lage entschieden werden, welche Bereiche nicht mehr gerettet werden können und aufgegeben und welche unbedingt geschützt werden müssen. Wo werden Schneisen geschlagen, um das Feuer aufzuhalten, wo sichere Bereiche für die Arbeit der Einsatzkräfte geschaffen? All das sind Fragen, die von der Einsatzleitung im Fall der Fälle schnell beantwortet werden müssen, Fragen, die sich Feuerwehrleuten früherer Tage nicht oder nur alle zehn Jahre einmal stellten.

wir Den vollständigen Text finden Sie unter: www.wir-in-gg.de

HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO

WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

- Der Umgang mit den Hinterbliebenen und dem verstorbenen Haustier wird liebevoll und auf höchstem Respekt gestaltet.
- Die Haustierbestattung Romano ist 24 Stunden / 7 Tage für Sie da.
- Eine gewünschte Ascherückführung dauert ca. 3 bis 5 Tage.

Tel. 01573 4475081
Gabelsberger Straße 13 · 64521 Groß-Gerau
haustierbestattungromano @gmail.com · www.haustierbestattung-romano.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Staplerservice Rhein-Main
Verkauf • Service • Miete

Wir helfen bewegen.
Rufen Sie uns an!

Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile
Reparaturen aller Staplerfabrikate

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau

Telefon: 0 61 52 - 858 111
Telefax: 0 61 52 - 858 112

Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Dienstleistungen mit Präzision
Armbrust
Gebäudedienste GmbH

Neuweg 16
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-9576816

Ein verlässlicher Partner in dieser schweren Zeit.

© WW2023

www.armbrust-service.de
info@armbrust-service.de

Lesen lernen

Seit ich mit einem syrischen Mädchen das Lesen übe, wird mir so richtig bewusst, wie schwer das für ein Kind sein muss. S. muss sich nicht nur in einer fremden Welt zurechtfinden, sondern auch die Sprache lernen, um überhaupt mit allem klarzukommen.

Ich bekomme von der Lehrerin Übungsmaterial und Buntstifte dazu. Ich gehe mit S. in einen leeren Klassenraum, niemand kann uns hier stören. Vorweg, die Kinder, die schon gut unsere Sprache beherrschen, kommen dann in eine normale Schulklasse, wo sie dem Unterricht folgen können.

S. will lesen lernen, das ist schon einmal die Grundvoraussetzung, sie muss auch die Wörter und ihre Bedeutung verstehen. Jetzt erklären sie mal einem Kind, dass zwischen dem Wort Kirchen und den Kirschen Welten liegen. Alles hängt an einem Buchstaben, dem „s“.

Gottseidank bin ich mit Block und Stift gerüstet. Also male ich einen Kirchturm, langt nicht, also die ganze Kirche, daneben eine Moschee, dann einen Baum und daran die Kirschen. Und dann sehe ich in ihrem Blick: Verstanden. Pures Glück für uns beide. Harte Arbeit für dieses Kind. Ähnliche Schwierigkeiten gibt es mit „e-i“, also dem Umlaut „ei“, und „ie“, also dem langgezogenen „i“, und so geht es weiter. Anstrengung pur. Mein Elefant sieht nur entfernt wie einer aus, aber es langt.

Die Lehrerin informiert die Eltern, und die bedanken sich. Das sind Eltern, die wissen, dass Bildung der richtige Weg ist, und sie unterstützen ihr Kind. Im öffentlichen Raum müssen die Kinder ja auch noch mit dem Hessischen klar kommen, das weiß ich aus eigener Erfahrung. Inzwischen klappts. Weil die Lesekompetenz bei deutschen Kindern beängstigend abgenommen hat, sind wir alle gefragt, um als Lesepaten zu helfen. Das muss doch zu schaffen sein.

Edelgard Rietz
ist Malerin mit Wohnsitz in Groß-Gerau;
edelgard.rietz@gmx.de

Stimmen von der Genderfront werden laut, die das Gendern in der Schule fordern. Das ist, als ob das Pferd von hinten aufgezäumt wird. Bekommt damit eine Frau den gleichen Lohn für gleiche Arbeit? Alle in die Gewerkschaften. Das wäre der Anfang. Dann ergibt sich auch sicher alles Weitere. Sollte es den Stolpersprachebefürwortern gelingen, hört der Spaß endgültig auf, dann gehe ich auf die Straße.

August 68 – Das Ende des Prager Frühlings

Jeder kennt die Situation, wenn, ausgelöst durch ein bestimmtes Ereignis oder den Jahrestag einer historischen Begebenheit, plötzlich eigene Erinnerungen an die Oberfläche kommen. In unserer neuen Reihe lässt uns der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher und neue Vorsitzende des Fördervereins Stadtmuseum Klaus Meinke von nun an regelmäßig an seinen Erinnerungssplittern teilhaben.

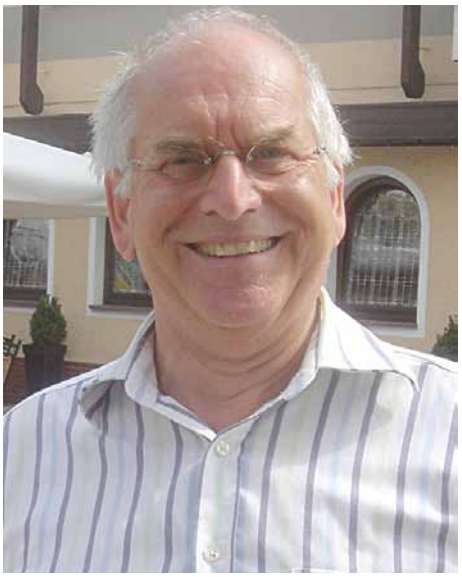
Der junge Politikstudent im vierten Semester hatte sich entschlossen, in den Semesterferien seine finanzielle Basis etwas zu verbessern. Von einem Bekannten hatte er den Tipp, dass bei der Bahn Personal gesucht wird. In der Nähe des Frankfurter Hauptbahnhofs befand sich die Personalabteilung, und dort bekam er den Job als Liegewagenschaffner in den Semesterferien im Juli/August des Jahres 1968.

Da kommt gleich der letzte Zug aus dem freien Prag!

An einem Abend im August musste er auf das Vorfeld des Hauptbahnhofs, um in „seinem“ Liegewagen die Vorbereitungen für die Nachtfahrt zu erledigen. Er ging auf den Bahnsteig, schloss sich das Türchen der Bahnsteigsperre auf (so etwas gab es damals tatsächlich noch) und blickte erstaunt rüber zum Nachbarbahnsteig, auf dem eine große Zahl von Menschen und offensichtlich auch Reportern mit Kameras und Mikrofonen aufgeregt auf die Ankunft eines Zuges warteten.

„Was ist denn da los?“ war seine neugierige Frage an einen Bahnbeamten, der ebenfalls rüberschaute und prompt und kurz antwortete: „Da kommt gleich der letzte Zug aus dem freien Prag!“

In den nächsten Tagen konnte der Politikstudent in den Zeitungen lesen und im Fernsehen sehen, wie sowjetische Truppen unterstützt von DDR-Truppen die CSSR besetzten und dem „Prager Frühling“ damit ein jähes Ende bereiteten. Erlebte Geschichte, die sich eingebrannt hat in das Gedächtnis.



Klaus Meinke
ist ehemaliger Stadtverordnetenvorsteher in Groß-Gerau;
klaus.meinke@t-online.de.

BESTATTUNGEN JOCKEL

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

UNTERIRDISCH GUT!

KSM UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

RENAULT
Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Bergans of Norway · Sorel · Timberland · Columbia · PRO-X elements · LEKI · Fjäll Räven · maier sports · AKU · Lundhags · HS · patagonia · Schöffel · eisglut · deuter · Jack Wolfskin

Endspurt für die Sommerware:
Einzelteile stark reduziert !!
Auf kurze Sommerkleidung 20 % !!

All' das und noch viel mehr ...
gibt's in Groß-Gerau:

Wir freuen uns auf euch
bei der Nacht der Sinne

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau · Tel.: 06152/86062
www.allwetter-laden.de · info@allwetter-laden.de

Für unsere
STADT

AM 08. OKTOBER
Wählen gehen!
Bürgermeisterwahl 23

KOMPETENT
AUTHENTISCH
EN GERER BUB

Folgen Sie mir!

info@jörg-rüddenklau.de
+49 (0) 176 - 20 96 27 79

JÖRG
RÜDDENKLAU

Nauheimer Streichorchester mit Königstädter Dirigentin

Es war einmal … Nein, es ist kein Märchen, wenn sich die Nachricht verbreitet, dass es in der Musikgemeinde Nauheim wieder ein Streichorchester geben soll. So wie anno dazumal, als sich etliche renommierte Musiker unter dem Dach des Musikvereins vereinten. Jetzt wagt das ehemalige Orchestermitglied Frauke Preisler (47) aus Königstädten einen Neuanfang, in dem sie bewährte und neue Kräfte als Dirigentin zusammenführen möchte. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat sich von ihr die Pläne erläutern lassen.

Frau Preisler, in der Musikgemeinde soll es wieder ein Streichorchester geben. Und Sie werden es dirigieren. Wie groß ist die Vorfreude?

Frauke Preisler: Ich freue mich sehr, dass es endlich wieder los geht. Vor etwas mehr als 30 Jahren war ich in meiner ersten Probe des Streichorchesters des Nauheimer Musikvereins. Ich habe in dem Orchester dann über viele Jahre Geige, Bratsche und Kontrabass gespielt. Gelegentlich habe ich auch schon Proben leiten und dirigieren dürfen. Als es dann nicht mehr weiterging, war ich sehr traurig, da es kein Amateurorchester außerhalb eines schulischen Rahmens in der Nähe (Nauheim/Rüsselsheim) gibt. Ich fühle mich geehrt, dass der Neustart unter meiner musikalischen Leitung gewünscht wurde, und ich freue mich sehr auf diese Aufgabe.

Was macht Ihnen eigentlich mehr Freude: Musizieren oder ein Orchester leiten? Und warum ist das so?

Frauke Preisler: Das ist eine wirklich schwierige Frage. Die Musikschule Rüsselsheim hat immer dafür gesorgt, dass man als Instrumentalist schon sehr früh in einem Ensemble spielen kann. Ich glaube, seit fast 40 Jahren war ich immer Teil eines Orchesters. Zunächst mit der Geige, dann mit der Bratsche, später Kontrabass und seit meinem Studium immer wieder dirigierend. In jeder Position hat man seine Aufgaben und Verantwortungsbereiche, jeder einzelne ist wichtig. Aber zum Ziel kommt man nur gemeinsam. Ich glaube, mir macht das gemeinsame Musizieren am meisten Freude. Egal ob vor oder im Orchester.

Wann und wo haben Sie das Dirigieren gelernt und welche Orchester haben Sie bereits geführt?

Frauke Preisler: Offiziell habe ich das Dirigieren im Studium gelernt. Als Schulmusiker gehört das natürlich dazu. Ich habe aber schon vorher Kinderchöre geleitet und habe früh unter tollen Schulmusiker-Dirigenten wie Albrecht Schmidt oder Matthias Warzecha im Orchester spielen dürfen. Bei denen habe ich mir auch ein bisschen was abgeguckt. Im Studium merkte ich sehr schnell, dass Ensembleleitung „mein Ding“ ist. Ich leite die DSL-Strings, das Streichorchester der Dreieichschule Langen, das aus etwa 20 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen fünf bis 13 besteht, und das Projektorchester „Rockestra“, das sich im Rahmen der „Internationalen Musikcamps Oberwesel“ jeden Sommer trifft.

Haben Sie musikalische Vorbilder?

Frauke Preisler: Also, ich eifere niemandem nach. Aber, wenn ich gute Musikerinnen oder Musiker höre, versuche ich etwas mitzunehmen – ganz egal aus welchem Genre.

Welche Tendenzen gibt es in der Jugendmusikausbildung? Wollen die meisten Gitarre lernen, Schlagzeugerin oder Keyboarder werden oder können Sie in der Musikerziehung junge Menschen auch für Streich- und generell Orchesterinstrumente begeistern? Und wenn ja, wie gelingt das am ehesten?

Frauke Preisler: Na sicher kann man die Kids für Orchesterinstrumente begeistern. An vielen weiterführenden Schulen gibt es heute Bläser-/Streicher- oder Orchesterklassen. Das ist aus der Schulmusik gar nicht mehr wegzudenken. Einige Grundschulen bieten auch schon Streicherklassen an. Ich leite zum Beispiel neben Bläserklassen an meiner Stamm-

Ich liebe Filmmusik, Pop/Rock ebenso wie klassische Musik.

schule, dem Dreieichgymnasium Langen, auch Streicherklassen an einer Grundschule in Langen. Dort haben wir in Jahrgangsstufe drei und vier immer 20 Kinder, die gemeinsam Streichinstrumente lernen. Ein tolles Projekt. Diese Musikklassen bieten einen günstigen Einstieg, und das Beste daran ist, dass die Kids von Anfang an gemeinsam Musik machen und nicht erst mal ein paar Jahre alleine üben müssen, bis sie mit anderen musizieren können. Wenn es dann einen guten Übergang in den Einzel- oder Kleingruppenunterricht an z.B. einer Musikschule gibt, die dann musikalisch wie auch pädagogisch kompetente Lehrer hat, bleiben die jungen Musiker auch dabei.

Wie wird das musikalische Repertoire aussehen, das Sie mit dem Streichorchester Nauheim einstudieren? Überwiegend klassisch oder auch modern, etwa mit populären Filmmelodien?

Frauke Preisler: Es wird eine bunte Mischung. Ich liebe Filmmusik, Pop/Rock ebenso wie klassische Musik. Das macht für mich keinen Unterschied. Es muss mich einfach „packen". Wenn es dann noch technisch gut spielbar ist und es schöne Arrangements gibt, kann es auf den Notenpulten landen.

Helfen Sie bitte mal allen Laien: Was macht es mit einem jungen Menschen, wenn er nicht nur allein für sich probt, sondern in einem Orchesterverbund und dann auch noch vor Publikum auftreten wird?

Frauke Preisler: Es stärkt und schult einen Menschen auf viele Weise: Verantwortung, Disziplin, Selbstwertgefühl, Teamfähigkeit, Konzentration, Verbundenheit/Zugehörigkeit, Sicherheit, Vertrauen, Resilienz und Ästhetik sind nur einige Bereiche, die hier betroffen sind. Aber das Wichtigste: Es macht Spaß!

Zur Person: Frauke Preisler. Ab 1981 musikalische Früherziehung, 1982 erster Geigenunterricht, weitere musikalische Ausbildung in vielen Bereichen, ab 1997 Lehramtsstudium Musik/Englisch an der Uni Mainz, 2001 Stipendium am musikpädagogischen Kodaly-Institut Kecskemet/Ungarn, 2002 erstes Staatsexamen und Beginn des Referendariats an der Prälat-Diehl-Schule Groß-Gerau, 2004 zweites Staatsexamen und Wechsel an die Dreieichschule Langen.

Frauke Preisler wird das wiederbelebte Streichorchester Nauheim dirigieren.

Der T-Roc

Der T-Roc lädt mit sportlichem Exterieur-Design, neuem Qualitäts- und Designniveau im Innenraum und vielen intelligenten Technologien zum Einsteigen ein. Was ihn dabei so besonders macht? Sein individueller Stil, mit dem er schon von Weitem zu einem echten Blickfang wird. Zudem kommt unser dynamischer Crossover-SUV mit vielen serienmäßigen Highlights wie Digital Cockpit und Multifunktionslenkrad. Und auf Wunsch stehen Ihnen viele weitere Individualisierungsmöglichkeiten zur Verfügung. So wird mit dem T-Roc jeder Moment zu Ihrem Moment.

T-Roc R-Line 1.0 TSI OPF 81 kW 6-Gang
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5-5,9; CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 148-135. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.[2]
Ausstattung: 4 Leichtmetallräder, LED-Plus-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, LED-Rückleuchten, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Digital Cockpit, mehrfarbig, Telefonschnittstelle, Sport-Komfortsitze u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	**0,00** €
Laufzeit:	**48** Monate
Jährliche Fahrleistung:	**10.000** km
48 mtl. Leasingraten à	**249,00 €[1]**

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 30.09.2023. Stand 07/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. [2] Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus Lämmermann

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau,
Tel. +49 6152 93180, http://www.vw-laemmermann.de

Austausch und Neuanfang für Menschen nach einer Trennung

Aufgrund der großen Nachfrage entsteht am 13. September in Groß-Gerau eine zweite Selbsthilfegruppe für Menschen, die von einer Trennung betroffen sind. Für viele Menschen ist die Trennung durch den Partner oder die Partnerin ein Schock. Alltägliche Routinen und gemeinsame Lebenspläne brechen weg. Gemeinsame Freunde ziehen sich zurück, und Selbstzweifel entstehen. Diese Situation ist eine enorme emotionale Belastung, und es tut gut, sich in dieser Krisensituation auszusprechen und neue Kontakte zu knüpfen. In der Selbsthilfegruppe finden sowohl die schmerzhaften Erlebnisse als auch der Neuanfang Raum. Die Gruppe ist offen für Menschen jeden Alters und Geschlechts.

In der Gründungsphase wird die Gruppe durch das Selbsthilfebüro Groß-Gerau moderiert. Die Gruppe funktioniert langfristig als selbstorganisierter Zusammenschluss Betroffener. Es handelt sich nicht um ein therapeutisches Angebot. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich an das Selbsthilfebüro unter 06152 / 9616835 oder selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org wenden.

Annemarie Duscha
arbeitet als Sozialpädagogin im Selbsthilfebüro des Kreises Groß-Gerau.

14 | **Buchtipp** **von Rainer Beutel**

Erkundungen in der Heimat

Gehen Sie doch mal auf Entdeckungsreise. Fahren Sie die B 44 ab, am besten mit dem Rad in einzelnen Etappen. Von der Nidda-Brücke in der Nähe des Hausener Schwimmbads bis zu einem Kirchturmrestaurant in Ludwigshafen. Es gibt so viel zu sehen, so viel Un- und Außergewöhnliches. Einen Vorgeschmack liefert das kürzlich erschienene Buch „B 44 - Auf Entdeckungsreise von Frankfurt am Main nach Ludwigshafen“ auf rund 90 Seiten. Ruth Krämer-Klink und Otto Ziegelmeier haben jene Bundesstraße mit der Kamera unter die Lupe genommen und mit reichlich Hintergrundwissen reihenweise Sehenswürdigkeiten aufgespürt und beschrieben. Ihre Botschaft: Die B 44 ist mehr als nur eine Bundesstraße. Besonderheiten aus der Kreisstadt? Bitte schön, die Lustsäule, Historisches Rathaus, Hotel Adler, Stadtkirche, Scharfrichterhaus, „Schlösschen“, Dornberg, Fasanerie und einiges mehr weiter südlich. Die Anregungen für vergnügliche und lehrreiche Ausflüge reichen eine Weile.

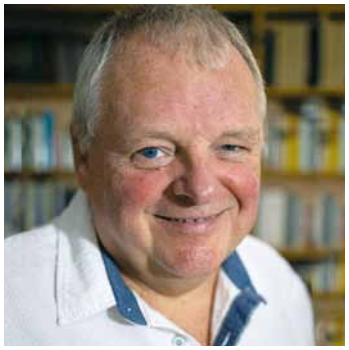
Erschienen im Engelsdorfer Verlag; ISBN 978-3-96940-629-8

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ▪ www.Hirsch-Holzbau.de

Paul McCartney als Fotograf



Siggi Liersch
arbeitet als Schriftsteller, Liedermacher und Kritiker; *siegfried.liersch@gmx.de*

Auf dem Weg zu Weltruhm. 1964. Die „Beatlemania“, von der Presse 1963 so getauft, startet durch und verändert die zeitgenössische Musikwelt. Paul McCartney, einer der vier jungen Musiker, kauft sich eine 35mm-Pentax-Kamera und fotografiert die Kollegen, die von der Profizunft so oft Abgelichteten, die in den kommenden Jahren unaufhaltsam zu den Fab Four werden. Die Beatles genießen diese rasant steigende Prominenz, sie spielen mit der Weltpresse, geben bereitwillig Interviews, sie wollen unbedingt berühmt werden. Und wie die Geschichte zeigt, werden sie das auch. Kreischende Mädchen, die jede Kontrolle über sich verlieren, überall Ausnahmezustände, wo sie sich zeigen und auftreten. Der Rest ist vielfach kolportierte und dokumentierte Geschichte. Jede Beschreibung, die John Lennon, George Harrison, Ringo Starr und Paul McCartney im Visier hat, endet in Superlativen.

2020 erwähnt McCartney seine Bilder aus den Jahren 1963/64. Sie finden sich in seinem Archiv. Zu dieser Zeit bereitet er eine Ausstellung mit Fotografien seiner verstorbenen Frau Linda vor und sieht nun auch seine Bilder, die hauptsächlich während einer intensiven dreimonatigen Reisezeit, welche schließlich im Februar 1964 mit der ersten Amerika-Tournee der Beatles ihren Höhepunkt findet, entstanden sind. Ihn überfluten Erinnerungen und Emotionen, „die wiederum Assoziationen freisetzen, die im Dunstschleier der Zeit verborgen blieben“. So erging es McCartney beim Anschauen der Bilder. Für ihn ist dies ein wunderbares Gefühl, weil ihn diese Bilder unmittelbar in die Vergangenheit zurückversetzen. Wie in einer Art fotografischem Tagebuch der Beatles hat er die erste richtig große Tour der Band in den sechs Städten Liverpool, London, Paris, New York, Washington und Miami festgehalten. Wie sich die Zeiten doch geändert haben: Nach Paris war er kaum mehr als zwei Jahre zuvor mit John Lennon per Anhalter gefahren! Und nun gehören die vier Beatles nach dem ersten Besuch der Band in den USA zu den berühmtesten Menschen der Welt! Die „Augen des Sturms“ präsentieren 275 der von McCartney aufgenommenen Fotografien, viele bislang unbekannte Porträts von George, John und Ringo, aber auch Schnappschüsse enthusiasmierter Fans, waffenstrotzender Polizisten und Arbeiter am Flughafen. Paul McCartney betont mehrfach seine Verbundenheit mit der Arbeiterklasse, schließlich ist er in einer Arbeiterfamilie in Liverpool aufgewachsen, in einer Schicht, die er sehr gut kennt, da er ihr durch seine persönliche Geschichte angehört. Das ist aber noch längst nicht alles.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de

Andrea Melzer-Behres
Psychotherapie | Coaching | Paarberatung
• Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG)
• Systemischer Coach (dvct)
• Paartherapeutin

Am Sportplatz 20
64572 Büttelborn
Tel. 06152 805655 . Mobil 0173 3047335
www.praxis-melzer-behres.de

PARTEILOS,
unterstützt durch die KOMBI - FWG
SICHERHEIT.
ORDNUNG.
SAUBERKEIT.

Karlheinz Wamser
Ihr Bürgermeisterkandidat für Groß-Gerau

Garten-grundstück
in der Nähe von Weiterstadt zum Pachten gesucht !

Kontakt über
info@wir-in-gg.de

KANZLEI Dr. TRON
Fachanwalt für Arbeitsrecht, Erbrecht und Familienrecht
Wir suchen eine/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n** (m/w/d) in VZ oder TZ (20 Std/Woche) zum nächstmöglichen Termin.
Bewerbung per E-Mail an: info@kanzlei-tron.de
oder per Post an unsere Kanzleianschrift
www.kanzlei-tron.de • 06105 / 96 86 46
Flughafenstraße 40 • 64546 Mörfelden-Walldorf

von Mirko Stepan

Die Nacht der Sinne in Groß-Gerau

Es ist endlich soweit! Die beliebte Veranstaltung „Nacht der Sinne“ am Freitag, 1. September 2023, feiert ihre 14. Auflage. Erstmalig mit vorgezogenem Veranstaltungsbeginn um 17 Uhr auf der Bühne auf dem Marktplatz verwandelt sich die Innenstadt bis 22.30 Uhr in einen magischen Ort der Begegnung und Sinnesfreuden. Die „Nacht der Sinne“ ist die größte städtische Veranstaltung mit mehr als 10.000 Gästen und einem überregionalen Einzugsgebiet.

Seit ihrer Premiere im Jahr 2008 hat sich die „Nacht der Sinne“ zu einem Highlight im Veranstaltungskalender entwickelt. Die lange Einkaufs- und Erlebnisnacht ist ein faszinierendes Fest für alle Sinne und lockt Gewerbetreibende sowie Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen an. Das diesjährige Abendprogramm verspricht Überraschungen und Zauberhaftes. Mit Artisten, Walking-Acts und vielfältiger Musik wird den Gästen der „Nacht der Sinne“ ein unvergessliches Erlebnis geboten. Die Veranstaltung wird auf insgesamt fünf Bühnen stattfinden, die sich auf dem Marktplatz, vor den Stadtwerken GGV, im Hof der Bäckerei Darmstädter, am Sandböhl und dem Burggraben befinden.

Auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher kommen auf ihre Kosten. Auf dem Marktplatz wird ein Kinderangebot mit Bewegungsparcours, Hüpfburg und Kinderschminken den Nachwuchs begeistern. Aufgrund des erwarteten großen Andrangs wird die Innenstadt ab 10 Uhr (Darmstädter Straße und Frankfurter Straße) für den Verkehr gesperrt sein. Der Marktplatz wird morgens ab 6 Uhr gesperrt, um die reibungslose Vorbereitung der Veranstaltung zu gewährleisten.

„Die Nacht der Sinne ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Stadt und zieht jedes Jahr tausende Besucherinnen und Besucher an. Mit dem abwechslungsreichen Programm und dem einzigartigen Ambiente möchten wir ein unvergessliches Erlebnis für alle Gäste schaffen“, sagt Bürgermeister Erhard Walther.

Eines der Highlights ist die große Abschlussshow auf dem Sandböhlplatz ab 22.30 Uhr.

Groß-Gerauer Weindorf auf dem Sandböhl vom 18.-21. August

Live-Musik, leckere Speisen und natürlich der Wein der Winzer aus Rheinhessen laden ein zum Stelldichein vom 18. – 21. August auf dem Sandböhl. Einmal mehr präsentieren die Weinmacher ihre Schätze aus den Kellern auf dem schönsten Platz der Stadt. Mit Live-Musik von der Volksbank-Bühne ist für beste Stimmung und gute Unterhaltung gesorgt. Traditionell zur Eröffnung am Freitag, dem 18. August spielen um 19 Uhr Beckmann & Klink. Am Samstag interpretieren Men in Black beliebte Hits aus Pop-, Schlager- und Tanzmusik. Für die richtige Party-Stimmung am Sonntagabend sorgen die Capones und der beliebte Hansi Schitter steht am Montag auf der Bühne.

Das Weindorf auf dem Sandböhl wird präsentiert vom Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V. mit freundlicher Unterstützung der Groß-Gerauer Volksbank.

Großes Sommerfest beim Tennis Club Rot-Weiß e.V. mit Mischa Zverev

Dem TC Rot-Weiß Groß-Gerau ist es gelungen, für sein **Sommerfest am 19. August** Mischa Zverev zu gewinnen. Er unterstützt unsere Jugendtrainer und gibt Tipps aus seiner langjährigen Erfahrung im Tennissport.

Für die Tennissport-Veranstaltung hat der Verein Showmatches vorbereitet. In einer Aufschlag/Return-Challenge können sich Besucher gegen Mischa Zverev im returnieren seiner Aufschläge versuchen und ihr Können beweisen. Außerdem wird es Trainingseinheiten mit den besten Spielern aus dem TC Rot-Weiß geben. Ein Aufschlagmessgerät steht zur Verfügung. In einer Tombola warten als Hauptpreis ein von Sascha Zverev handsignierter Head-Schläger sowie weitere attraktive Preise auf ihre Gewinner.

Moderiert wird das Fest von dem Sportredakteur und Comedian Udo Döring. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr, Einlass wird ab 12 Uhr sein. Weitere Informationen und Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf über die Website des TC Rot-Weiß https://tc-gross-gerau.de/event/index.html und an der Tageskasse.

termine@wir-in-gg.de

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Öffnungszeiten:
Sa. 10-12, So. 13-17 Uhr

Dauerausstellungen:

Die Römer in Groß-Gerau.

Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

bis 10. September

Die Römer auf Esch – Alltag, Militär und Kult
Ausstellung auf dem Eschplatz in Groß-Gerau im Stadtteil Esch III.

26. August, 14 Uhr

Von Henkern, Ferkelbauern und Originalen. Groß-Gerau wie es früher war. Stadtrundgang mit Museumsleiter Jürgen Volkmann.
Anmeldung: 06152-7164501 oder juergen.volkmann@gross-gerau.de

30. August, 19 Uhr

Kulturstammtisch Groß-Gerau
juergen.volkmann@gross-gerau.de

bis 3. September

Skulpturenpark Mörfelden-Walldorf. Parkanlage am Bürgerhaus Mörfelden, Blumenstr./Ecke Parkstraße. Freier Eintritt. Veranstalter: Stadt Mörfelden-Walldorf. Programm unter **www.kommunalegalerie.de**

„30 Jahre female world music“ – Konzert. KICK LA LUNA im Quartett – Ob Soul oder Salsa, Funk oder Fußballhyme, Brazil oder Balladen. Die Frauenpower-Band bietet mitreißende Konzerte. Ihre Songs haben eine unglaublich stilistische Vielfalt, machen Mut, berühren, gehen unter die Haut und bringen politische wie frauenpolitische Statements auf den Punkt. KICK LA LUNA ist in der deutschen Worldmusic-Szene eine Institution.

KICK LA LUNA
So. 10. Sept. 18.00 Uhr
Vvk.: 20 € zzgl. Gebühren, Abendkasse 23 €

Fr. 22. Sept. 20.00 Uhr
CAFÉ DEL MUNDO

„Guitarize the world“ – Konzert. Alexander Kilian und Jan Pascal widmen sich fantasie- und klangvoll der Gitarrenmusik der Zukunft. Café del Mundo ist Deutschlands erfolgreichster Gitarren-Export – ein music act auf Weltniveau.

Vvk.: 20 € zzgl. Gebühren, Abendkasse 23 €

KUSS KULTURSOMMER SÜDHESSEN

CAFÉ EXTRA
Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.

Kommunale Kleinkunstbühne Café Extra
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn, Telefon 06152 1788-45

ÜWG Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

ztix www.cafeextra.de

Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-18 Uhr,
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-18 Uhr

bis 1. Oktober

Die Beatles, BRAVO 45/1965–32/1966

BRAVO-Starschnitte.
Eine Sammlung von Legenden.
Die Ausstellung öffnet den Blick in die popkulturelle Stargeschichte der 1960er- bis 2000er-Jahre. Anhand von Fotografien und ausgewählten BRAVO-Starschnitten werden Rockstar-Legenden und längst vergessene Sternchen aus Film, Fernsehen und Musik wieder wach. Erinnert wird, wie eine Zeitschrift, die über 25 Jahre eine Auflage von mehr als einer Million Expl. hatte, Jugendkultur in westdeutschen Zimmern abbildete. 06142-835907, **www.opelvillen.de**

24. August

19.30 Uhr: **Sommerabendkonzert: Ensemble OPUS 4** gastiert im Landratsamt Groß-Gerau. Karten an der Infothek im Landratsamt od. gross-gerau.reservix.de. Veranst.: Kreis Groß-Gerau u. Sparkassenstiftung.

26. August

„Spiel ohne Grenzen“ im Sportpark Groß-Gerau mit Gästen aus den Partnerstädten der Kreisstadt GG. Veranst.: Amt für Sport, Kultur und Vereine zusammen mit TV Blau-Gelb. **www.gross-gerau.de**

1. bis 3. September

Fr. 19-23 Uhr, Sa. ab 14 Uhr
u. So. ab 11.30 Uhr
Weinfest Nauheim im Atrium
mit „Tag der offenen Tür“. Freitags 19 Uhr geht es los mit „Moly Alone“, Samstags spielt ab 19 Uhr Nicefield und Sonntag um 11.30 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen statt, um 13 Uhr spielt das Blasorchester Nauheim und von 16 bis 19 Uhr legt DJ Elias auf. Veranstalter: Gewerbeverein Nauheim e.V.

10. September

Tag des offenen Denkmals.
Deutsche Stiftung Denkmalschutz.
Info: **www.denkmalschutz.de**

14. September

19.00 Uhr
Stadtentwicklung und Mobilität.
Diskussion zur Bürgermeisterwahl
mit den Kandidaten im Kulturcafé-Saal Groß-Gerau. Eintritt frei.
Veranst.: Forum Verkehrswende.

16. September

9.30 -12.00 Uhr
Kleiderbasar Martin-Buber-Schule.
Angeboten wird alles rund um Baby, Kind und Teenie. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute. Veranst. ist eine private Elterninitiative die den Basar bereits zum 55. Mal organisiert. **www.kinderbasar-gg.com**

16. und 17. September

Tage der offenen Ateliers.
Im Rahmen des 30. Kultursommers Südhessen öffnen Kunstschaffende ihre Ateliers an einem Wochenende für ein kunstinteressiertes Publikum.
www.kultursommer-suedhessen.de

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

20. Aug. Sommerpredigtreihe:

10 Uhr Gottesdienst
„People help the people“. Nächstenliebe. Nächstenliebe? Nächstenliebe! Gestaltet von Jugendlichen und Kirchenvorsteherin Maike Volk.

27. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pfarrer Helmut Bernhard

3. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer
i.R. Michael Scherer-Faller

10. September, 10 Uhr
Einführungs-Gottesdienst
der KonfirmandInnen und Kerwe-Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard

Unsere Service-Leistungen
- Batteriewechsel
- Uhrband kürzen
- Perlketten knüpfen
- Wunschgravur
- Schmuckreinigung
- Ohrlochstechen
- Reparaturen
- und vieles mehr

Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de
Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIA◇ORO partner

Rheinhessenwein. Der Wein der Winzer

Eröffnung: Musik mit
Beckmann & Klink

Men in Black
Beliebte Hits aus Pop-, Schlager- und Tanzmusik

Capones
Tolle Party-Stimmung auf dem Sandböhl

Hansi Schitter
(ehemals „Echt Guat“)

Eine Aktion des Gewerbevereins Groß-Gerau

Groß-Gerauer Volksbank
Niederlassung der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG

Was wir machen, ist für Dich.
GGG Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Ihr Partner rund ums Haus!!!
OGL BAU
Garten & Landschaftsbau GmbH

Wir beraten Sie:
Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/990 444-6
www.ogl-bau.de - E-Mail: info@ogl-bau.de

KÜCHENträume

Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus
unger
Ideen – Erfahrung Kompetenz

Zweimal in Ihrer Nähe:
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 06152–2125

64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151–24222

P Parkplätze vorhanden.

www.kuechenhaus-unger.de

next125 Miele SIEMENS LEICHT schüller BLANCO

Geld anlegen auf Nummer Sicher.

- ✓ Sichere Geldanlage
- ✓ Laufzeit frei wählen: 1 bis 10 Jahre
- ✓ Schon ab 500 Euro

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Kreissparkasse Groß-Gerau

Mobil mit e-DriveTime

Der Klimawandel ist bei uns angekommen, regelmäßige Hitzeperioden häufen sich. Darüber, dass zu den Maßnahmen gegen einen weiteren Anstieg der globalen Temperaturen unter anderem die Veränderung unserer Mobilität gehört, sind sich die Experten einig. Dass aber ein Autohändler hier die Initiative ergreift, ist eher ungewöhnlich. Beim Autohaus Lämmermann in der Kreisstadt geschieht genau das. Unter dem Namen „e-DriveTime" können dort E-Bikes geliehen werden. WIR-Redakteur Ulf Krone hat bei Geschäftsführer Michael Lämmermann nachgefragt.

Erläutern Sie unseren Lesern bitte zuerst einmal, was sich hinter dem neuen Service „e-DriveTime by Lämmermann" verbirgt!

Michael Lämmermann: Das Autohaus Lämmermann war schon mit Beginn der Elektromobilität bei Volkswagen mit dabei. Bereits 2013 haben wir als einer der ersten Partner beim Pilotvertrag für Elektromobilität teilgenommen und die ersten E-Fahrzeuge verkauft. So bieten wir heute mit Kauf, Leasing, Miete oder Auto-Abo das volle Spektrum – eben „e-drivetime by Lämmermann". Seit April diesen Jahres haben wir dies noch um die Vermietung mit Elektrofahrrädern erweitert.

Wie kam es dazu, dass Sie als Geschäftsführer eines Autohauses auf die Idee kamen, Fahrräder zu vermieten?

Michael Lämmermann: Die Idee dazu ist bei uns im Autohaus Lämmermann nicht neu. Seit Jahrzehnten bieten wir unseren Kunden im Service bereits Ersatzfahrräder als Alternative zum Leihwagen an. Mit dem neuen Konzept haben wir jetzt auch die Möglichkeit die Räder außerhalb unserer Öffnungszeiten und auch unabhängig von einem Serviceereignis in unserem Hause zu vermieten.

Was hat es mit dem movelo-Konzept auf sich?

Michael Lämmermann: Movelo ist ein Spezialist für eBike-Lösungen. Dieser bietet uns einen Fullservice für unsere Räder von der Reparatur bis zur Versicherung und über deren App wir auch die Vermietung abwickeln.

Gibt es Pläne, das Angebot weiter auszubauen?

Michael Lämmermann: Mit zwei Stationen sind wir im April ge-

Michael Lämmermann

Groß-Gerauer Tanzgruppe Energy fährt zur Weltmeisterschaft

Elf Tänzerinnen und ein Tänzer im Alter von 13 bis 15 Jahren vertreten die Kreisstadt bei der Weltmeisterschaft in Belgien. Die Jugendgruppe „Energy" aus dem Turnverein 1846 tanzt seit 2017 in der Liga und trainiert zwei bis drei Mal in der Woche Ballett, Jazz- und Modern-Dance, angeleitet von von der Trainerin Anne-Marie Schulz nach einer Choreografie von Mona Bouanani. Mit vier ersten Plätzen bei Turnieren der Jugendverbandsliga, einem Regionalmeistertitel und dem vierten Platz bei der Deutschen Meisterschaft hat sich die Gruppe für die Weltmeisterschaft im Dezember in Belgien qualifiziert.

Die Mitglieder der Groß-Gerauer Formation, die im Alter von drei bis neun Jahren mit dem Tanzsport begonnen haben, freuen sich schon sehr auf die einzigartige Atmosphäre bei einer Weltmeisterschaft. Doch die Teilnahme an solchen Wettbewerben ist nicht kostenlos. Unter anderem schlagen die Kosten der Reise zum Austragungsort zu Buche.

Die ambitionierte Tanzgruppe ist somit auf Unterstützung angewiesen, um sich unter den Weltbesten beweisen zu können. Gesucht werden daher Spenden und gerne auch feste Sponsoren, die für eine längere Zeit die Gruppe unterstützen können.

e-DriveTime Mietstützpunkt
mit Ladestation

startet. Eine Station bei uns im Autohaus, die zweite Station befindet sich in der Innenstadt auf dem Parkplatz Helwigstraße Ecke Jakob-Urban-Straße. Derzeit haben wir sechs E-Bikes an den beiden Standorten.

Derzeit sind wir noch in der Erprobungsphase und sammeln Erfahrungen. Es besteht jedoch die Möglichkeit das Konzept auf weitere Standorte auszuweiten. Auch ist es denkbar weitere Fahrzeuge wie Lastenräder an den Standorten anzubieten.

Wie sieht Ihrer Meinung nach die Zukunft der Mobilität hier in Deutschland aus, und wie wird sich wohl das Tagesgeschäft des Autohauses Lämmermann in, sagen wir, zehn Jahren darstellen?

Michael Lämmermann: Die Automobilbrache befindet sich derzeit mitten in einer Transformation hin zur Elektromobilität. Die Weichen hierzu sind EU weit mit dem „Verbrenneraus" gestellt. Somit werden wir als Autohaus immer mehr zum Mobilitätsdienstleister werden, da in Zukunft weniger das Besitzen als eher das Nutzen in Form von Miete, Leasing und Abo im Vordergrund steht. Aber auch das Verbrennergeschäft, wird mit dem Aus nicht abrupt enden. Die Fahrzeuge, die derzeit zugelassen sind und auch noch zugelassen werden, wollen auch weiterhin betreut werden und erhalten noch lange ihren Service bei uns im Hause.

Bitte wenden Sie sich an die Trainerin Anne-Marie Schulz beim TV Groß-Gerau, wenn Sie sich für die Tanzgruppe Energy engagieren wollen. Die JMC Abteilungsleiterin ist unter Tel. 0176-23502660 erreichbar.

Becker Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inh. Francesco Munizza
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
64521 Groß-Gerau/Berkach
tel. 06152_8580528 & 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

Garn-Bachmann
www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr
Hermes
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/833 18

zusammengestellt von Rainer Beutel und Ulf Krone

Jubilare und neue Aufgaben

Nauheim. Lydia Richter bringt es auf 40 Jahre, Stefan Spieler (v.l.) sogar auf 50 Jahre Mitgliedschaft beim DRK-Nauheim. Von der Vorsitzenden Claudia Hofmann Sterler (r.) wurden die beiden geehrt. Ihre Treue sei vorbildlich. An ihrem Vorbild könnten sich andere aus der Einsatzabteilung ein Beispiel nehmen, hieß es.

Nauheim. Neue Aufgabe für den ehemaligen Ersten Kreisbeigeordneten Walter Astheimer (l.): In der Nauheimer BUND-Ortsgruppe tritt er als Vorsitzender die Nachfolge von Reinhard Seiler an, der sich aus dem Tagesgeschäft künftig weitgehend raushalten möchte. Astheimer hat angekündigt, viel für Erhalt und Pflege des unter Schutz gestellten Landschaftsbestandteils („Seichböhl") westlich von Nauheim zu unternehmen.

Kreis Groß-Gerau. Der Sportkreis plant im Vorfeld der Landtagswahl eine Dialogveranstaltung mit den Direktkandidaten der bereits im Landtag vertretenen Parteien zur zukünftigen Sportpolitik in Hessen. Geplant sind zwei moderierte Diskussionsrunden im Landratsamt am 6. September für den Wahlkreis 47 und am 12. September für den Wahlkreis 48 jeweils ab 19 Uhr. Darin sollen Erwartungen und Forderungen an Landtag und Landesregierung formuliert werden.

Nauheim. Vorläufiger Höhepunkt beim Nauheimer Kultursommer war der Auftritt der „Wonderfroilleins", die Evergreens aus den fünfziger und sechziger Jahre anstimmten. Der Landfrauenverein hatte aus Anlass seines 70-jährigen Bestehens eingeladen. Über 250 Besucher schwelgten in Erinnerungen an die Zeit, „wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt".

Kreisstadt. Nach einer Bauzeit von rund 32 Monaten, mehrjährigen Gesprächen im Vorfeld, einer Machbarkeitsstudie und der Neuvergabe der Planungsarbeiten sowie der Durchführung der Vorarbeiten ab 2017 ist das neue Haus Raiss bezugsfertig und wird demnächst wieder die Büros, Tagungs- und Veranstaltungsräume der Städtischen Seniorenarbeit sowie von externen Organisationen und Institutionen und deren Kursangebote – etwa von der Kreisvolkshochschule – beherbergen. Unser Bild zeigt Bürgermeister Erhard Walther (r.) und Andreas Petri (M.) vom Architekturbüro „blaupause architekten" bei der Übergabe des symbolischen Schlüssels an Thomas Krambeer, Amtsleiter Soziales, Integration, Jugend und Senioren.

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
Schrott- und Metallhandel
Containerdienst GmbH
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

Königstädten. Zum 26. Mal veranstaltet der Paritätische Wohlfahrtsverband Hessen noch bis 17. August im Darmstädter „darmstadtium“ die Kunstausstellung der inklusiven Kunstinitiative BehindART. Daran nehmen Frauen und Männer der Kunstgruppen der Werkstätten für Behinderte teil, etwa Aljoscha Meise, der seine Skulptur „Pfau“ in der Sonderausstellung zum Thema „Das Tier in der Kunst“ vorstellt. Die BehindART ist montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Kreis Groß-Gerau. Brunnenwasseruntersuchungen vom VSR-Gewässerschutz ergaben in der Kreisstadt hohe Nitratbelastungen. 107 Gartenbesitzer hatten im Juli ihr Brunnenwasser an einem Labormobil abgegeben. In neun der privat genutzten Brunnen wurde eine Überschreitung der Trinkwasserverordnung von 50 Milligramm pro Liter (mg/l) Nitrat ausgemacht. In Ginsheim waren es 150 mg/l, in Nauheim 73, in Groß-Gerau 57, in Geinsheim 128, in Leeheim 61 und in Erfelden 59 mg/l. Das bedeutet Einschränkungen für die Nutzung im Garten. Brunnenbesitzer sollten mit dem Wasser nicht mehr den Gartenteich befüllen, weil es sonst zu einem starken Algenwachstum komme, betont der VSR. Das schade der Artenvielfalt. Bei über 100 mg/l Nitrat im Gießwasser komme es zur Nitratanreicherung im Gemüse.

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen

Das WIR-Magazin auf Instagram: wir.gg

Das Haus Bender

Meta Calliebe
ist Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau

Das Haus Bender in direkter Nachbarschaft zum Klein-Gerauer Rathaus in der Theodor-Heuss-Straße ist eines der ältesten Fachwerkhäuser im Dorf gewesen, erbaut im Jahr 1596. Unser Bild zeigt die Hofreite während des Umzugs anlässlich des Kirchenfests zur Glockenweihe 1932. Es ist verbrieft, dass auf diesem Grundstück von 1441 bis nach dem 2. Weltkrieg die Familie Bender lebte, unter anderem Michael Bender, der 1928 in Uniform für die Kamera posierte. 1933 war es dann die kleine Lotte, die für das Familienalbum abgelichtet wurde, bevor sie, schon etwas größer, 1939 noch einmal mit Vater und Mutter und ihrem Bruder Walter, der 1943 im Krieg fiel, Modell stand.

Ob steil oder flach, kein Haus ohne Dach.

Detlef Braun
Bedachungen

- Steildachtechnik
- Flachdachtechnik
- Dachbegrünungen
- Balkon/Terrassen-Sanierung
- Spenglerarbeiten
- Reparatur-Service
- Beratungs-Service
- Garagenbodenbeschichtungen

Neuweg 8 | 64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 / 96 13 707
info@braun-bedachungen.de | www.braun-bedachungen.de

Feldmann
Bestattungen

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

06152 58 859
Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de
schreinerei.feldmann@t-online.de

UNSERE ANGEBOTE
vom 12.8. bis 29.9.2023

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

18 % sparen!

9,19 € ~~11,20 €~~**
183,80 € pro 1.000 g

Kytta® Schmerzsalbe, 50 g*

Anwendungsgebiete: Erwachsene: Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen und Schwellungen bei Kniegelenksarthrose degenerativen Ursprungs; akuten Muskelschmerzen (Myalgien) im Bereich des Rückens; Verstauchungen, Prellungen und Zerrungen nach Sport- und Unfallverletzungen. Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche: Zur äußerlichen Behandlung von Verstauchungen, Prellungen und Zerrungen nach Sport- und Unfallverletzungen. Warnhinweise: Enthält Erdnussöl, Butyl-, Ethyl-, Methyl-, 2-Methylpropyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat (Parabene), Cetylstearylalkohol, Natriumdodecylsulfat, Duftstoff (Parfümöl) mit Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Citral, Cumarin, Eugenol, Geraniol, Hydroxycitronellal, Limonen, Linalool und Rosmarinöl. Wirkstoff: Beinwellwurzel-Fluidextrakt.

19 % sparen!

78,29 € ~~96,89 €~~**

Gingium® 120 mg Filmtabletten, 120 Stück*

Zur symptomatischen Behandlung von hirnorganisch bedingten geistigen Leistungseinbußen im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten (dementiellen Syndromen) mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, Niedergeschlagenheit, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. Das individuelle Ansprechen auf die Medikation kann nicht vorausgesagt werden. Bevor die Behandlung mit diesem Arzneimittel begonnen wird, sollte geklärt werden, ob die Krankheitszeichen nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen. Zur Verlängerung der schmerzfreien Gehstrecke bei arterieller Verschlusskrankheit in den Gliedmaßen, sog. „Schaufensterkrankheit" (Claudicatio intermittens im Stadium II nach FONTAINE) im Rahmen physikalisch-therapeutischer Maßnahmen, insbesondere Gehtraining. Bei Schwindel infolge von Durchblutungsstörungen oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen (Vertigo vaskulärer und involutiver Genese). Zur unterstützenden Behandlung von Ohrgeräuschen infolge von Durchblutungsstörungen oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen (Tinnitus vaskulärer und involutiver Genese). Häufig auftretende Schwindelgefühle und Ohrensausen bedürfen grundsätzlich der Abklärung durch einen Arzt. Bei plötzlich auftretender Schwerhörigkeit bzw. einem Hörverlust sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Warnhinweis: Enthält Glucose und Lactose. Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt.

15 % sparen!

9,29 € ~~10,95 €~~**

ABC Lokale Schmerz-Therapie Wärme-Pflaster mit Sensitiv-Vlies, 4 Stück*

Zur Linderung von Muskelschmerzen, z. B. Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule und Nackenmuskulatur. Für Erwachsene ab 18 Jahren. Enthält Methyl-4-hydroxybenzoat und Propylenglykol. Wirkstoff: Nonivamid.

14 % sparen!

6,99 € ~~8,15 €~~**

Compeed® Blasenpflaster Medium, 5 Stück

Das Compeed® Blasenpflaster Medium mit Hydrokolloid-Technologie nimmt überschüssige Wundflüssigkeit auf und bildet ein schützendes Polster. Es lindert Schmerzen sofort und bietet die ideale Umgebung für schnelle und feuchte Wundheilung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 12.08.2023 bis 29.09.2023. Stand 03.07.2023. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

Zur Energieunterstützung[1]

15 % sparen!

13,59 € ~~15,99 €~~**

Bion3® Energy Tabletten, 30 Stück

[1] Vitamin B12, B1, B2, B6, Niacin, Pantothensäure und Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei.

15 % sparen!

15,19 € ~~17,95 €~~**
1.519,00 € pro 1.000 ml

Hylo Gel® befeuchtende Augentropfen, 10 ml

Hylo Gel® Augentropfen sorgen dank 0,2 % Hyaluronsäure für eine intensive und lang anhaltende Befeuchtung bei schweren und chronischen Beschwerden trockener Augen. Ihre Darreichung im patentierten Comod®-System ermöglicht eine genaue Dosierung, hohe Ergiebigkeit von mindestens 300 Tropfen und lange Haltbarkeit von 6 Monaten. Hylo Gel® ist frei von Konservierungsmitteln und Phosphaten sowie mit Kontaktlinsen verträglich.

15% RABATT
Gültig 12.08.2023 bis 29.09.2023

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

10% RABATT
Gültig 12.08.2023 bis 29.09.2023

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Apothekerin Birgit Klink e.K.

e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 187 5740 · Fax 18 76 273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 67 48 · Telefax 06152 60 87
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 66 01 88 · Fax 61 71 2
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 43 17 · Telefax 06152 84 738
www.linden-apotheke-gg.de

www.die-brille.net

DIE BRILLE

Groß-Gerau
Marktplatz 16
Tel. 06152-83232